



deutsch english español

Thomas Raake

Flensburg

Die Fördestadt

Thomas Raake

Flensburg

deutsch english español



Wartberg Verlag

Text und Fotos

Thomas Raake

Übersetzungen

Dr. Anthony Alcock (englisch)

André Liebig (spanisch)

1. Auflage 2016

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks
und der fotomechanischen Wiedergabe.

Layout und Satz: Christiane Zay, Potsdam

Druck: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

Buchbinderische Verarbeitung: S. R. Büge, Celle

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon: 0 56 03 - 9 30 50

www.wartberg-verlag.de

ISBN 978-3-8313-2761-4



Flensburg – die Schöne im Norden

Flensburg ist die nördlichste Stadt Deutschlands. Sie liegt am Ende der Flensburger Förde, nur wenige Kilometer entfernt von der dänischen Grenze. Mit dem Ende der letzten Eiszeit vor etwa 10 000 Jahren wurde die Landschaft durch das Abfließen des Schmelzwassers geformt. So entstand die Förde mit ihren bis über 30 Meter hohen Hängen.

Flensburg war seit jeher eine Handelsstadt mit einer großen Schiffsflotte. Der Rum- und Zuckerhandel haben das Stadtbild geprägt. Noch heute kann man die wunderschön restaurierten Kaufmannshöfe bewundern. In den letzten Jahrzehnten ist der Seehandel zurückgegangen und die Stadt hat ihr (maritimes) touristisches Angebot stark ausgeweitet.

Flensburgs Wirtschaft hat trotz ihrer Randlage viele bedeutende Betriebe wie zum Beispiel die Flensburger Schiffbaugesellschaft, die Stadtwerke mit ihrer umweltfreundlichen Kraft-Wärme-Kopplung, die Brauerei usw. Die Flensburger wissen um ihre schöne Stadt und die einzigartige Natur der Flensburger Förde. Sie leben da, wo andere Urlaub machen.

Thomas Raake

Hafen Harbour El puerto



Panorama

Flensburg mit einem Teil der Innenförde aus 3300 Meter Flughöhe in Blickrichtung Norden. Im oberen Bildbereich ist Dänemark zu erkennen.

Flensburg with parts of the inner Förde (fjord) from a flight altitude of 3300 metres looking in the northern direction. In the upper part of the picture, Denmark can be seen.

Vista de Flensburg y de una parte del fiordo interior desde una altura de 3.300 metros en dirección norte. En la parte superior de la foto se divisa Dinamarca.



St. Jürgen-Kirche

Die Ansicht des Flensburger Ostufers wird von der am Hang stehenden St. Jürgen-Kirche geprägt. Sie wurde von 1904–1907 erbaut. Der historische Hafenschlepper „Flensburg“ (Baujahr 1954) vor der Kulisse von Jürgensby. Rechts im Bild das moderne Wohn- und Gewerbegebäude „Klarschiff“.

The eastern shores of Flensburg are marked by the Church of St. Jürgen near the mountainside. It was built in the years 1904–1907. The historic harbour tugboat “Flensburg” (built in 1954) in front of the scenery of Jürgensby. On the right side of the picture is the modern residential and commercial building “Klar Schiff”.

La iglesia de St. Jürgen, edificada entre 1904 y 1907 en la ladera, domina el panorama de la ribera este. En el centro de la foto se ve el histórico remolcador “Flensburg” (construido en 1954) delante del barrio Jürgensby. A la derecha está el moderno edificio “Klar Schiff” con viviendas y negocios.



Die klassischen Jachten

Das westliche Hafenufer mit der Sammlung der „Klassischen Jachten“ an der Uferpromenade nahe des Kompagnietores. Die großen Backsteingebäude im oberen Bildteil stehen auf dem Schlosswall. Dort befand sich einst das Schloss Duburg.

The harbour's western shores with the collection of "classic yachts" next to the promenade near the "Kompagnietor" (a gateway). The large brick buildings in the upper part of the picture are built on top of the castle wall. This was the former location of Castle Duburg.

Los "yates clásicos" ante el paseo marítimo en la ribera oeste, cerca del edificio Kompagnietor. En la parte superior de la foto se ven grandes edificios de ladrillo contruidos sobre el terraplén del castillo. Antiguamente estaba allí el castillo Duburg.

Dampfrundum

Seit 1993 findet alle zwei Jahre das „Dampfrundum“ in Flensburg statt. Höhepunkte des viertägigen Spektakels sind unter anderem ein Dampfer-Wettrennen und die große Modellbauschau. Und natürlich sind Fahrten mit den historischen Dampfern möglich.

Ever since 1993 the "Dampfrundum" is held in Flensburg every two years. Two highlights, among others, of the four day spectacle are the steamboat race and the huge model exhibition. Of course one may take a ride on the historic steamboats.

Desde 1993 tiene lugar cada dos años el "Dampfrundum". Puntos culminantes del espectáculo, que dura cuatro días son, entre otros, una carrera de buques de vapor y una gran exposición de miniaturas. Naturalmente se ofrecen paseos en buques de vapor históricos.





Auslaufparade zum Dampfgrundum

Im Vordergrund das Museumschiff „Alexandra“, das letzte seegehende Dampfschiff Deutschlands. Das 1908 gebaute Schiff ist ein technik- und kulturgeschichtliches Denkmal und Flensburgs schwimmendes Wahrzeichen.

In the foreground, one can see the museum boat “Alexandra”, the last seagoing steamboat in Germany. Built in 1908, this ship constitutes a technical, cultural and historical monument and the floating landmark of Flensburg.

En primer plano se ve el buque museo “Alexandra”, que es el último buque de vapor que navega por el mar. Construido en 1908, es un monumento técnico e histórico-cultural y también el emblema flotante de Flensburg.



Hafenspitze

Die Hafenspitze ist nicht nur an warmen Sommertagen ein sehr beliebter Treffpunkt für viele Flensburger und Gäste. Hier mündet der Mühlenstrom in den Hafen. Einst ging der Hafen wesentlich weiter in die Stadt hinein. Aufschüttungen der letzten Jahrhunderte haben den Uferverlauf teilweise stark verändert.

The Hafenspitze a popular meeting place for many locals and visitors all year round. The Mühlenstrom (a river) flows into the harbour. In the past, the harbour extended well into the city. In recent centuries, backfills have markedly changed the shores.

El espigón del puerto es un lugar de encuentro muy apreciado por los habitantes de Flensburg y por los visitantes, no solamente en días cálidos de verano. Aquí desemboca el río Mühlenstrom en el puerto. Antiguamente el puerto llegaba mucho más adentro de la ciudad. Los movimientos de tierras de los últimos siglos han cambiado bastante algunas partes del trazado de la orilla.



Stadtteil Jürgensby

Nachtstimmung. Eingerahmt von der St. Jürgen-Kirche und der Goetheschule liegt der aus einer Fischersiedlung entstandene Stadtteil Jürgensby.

The district of Jürgensby, a former fisherman colony, is framed by the Church of St. Jürgen and the Goetheschule (a local highschool) by night.

Ambiente nocturno. Entre la iglesia St. Jürgen y el Colegio Goethe se encuentra el barrio Jürgensby, que nació de un pueblo de pescadores.



Ausblick über den Hafen

Blick von der Anhöhe des Ostufers über den Hafen in Richtung Schiffahrtsmuseum und Museumswerft. Im Vordergrund liegt der Stadtteil Jürgensby.



Vistas from the heights of the eastern shore overlooking the harbour in the direction of the naval museum and the shipyard museum. The quarter Jürgensby is in the foreground.



Vista del puerto desde lo alto de la orilla este, en dirección al museo marítimo y al museo de los astilleros. En primer plano está el barrio Jürgensby.



Rumregatta

Ablegen zur Rumregatta. Es ist das größte nordeuropäische Treffen von ehemaligen segelnden Berufsfahrzeugen und findet jedes Jahr am Himmelfahrtswochenende statt. Bei dieser Regatta ist kurioserweise der 2. Platz bedeutender als der erste, für den es nicht mal einen ordentlichen Preis gibt.

The start of the Rumregatta (a boat race). It is the biggest Northern European convention of former sailing craft and is held annually during the weekend of Ascension. For this race, curiously enough, second place is more important than first place, for which there is not even a proper prize.

Zarpa la Rumregatta (regata del ron). Esta regata, que tiene lugar cada año durante la Fiesta de la Ascensión, es el mayor encuentro en el norte de Europa de embarcaciones que estuvieron anteriormente en servicio. Resulta curioso que en esta regata el segundo puesto sea más importante que el primero, que ni siquiera recibe un buen premio.



Schifffahrtsmuseum

Das Schifffahrtsmuseum mit seiner interessanten Rumausstellung befindet sich im ehemaligen Zollpackhaus, das 1842/1843 gebaut wurde. 1984 wurde das Museum eröffnet. Im März 2012 wurde das Gebäude nach einer zweijährigen kompletten Renovierung wiedereröffnet und die Ausstellung neu konzipiert.

The naval museum with its interesting rum exhibition is located in the former customs packing office, built in 1842/1843. The museum was opened in 1984. In March 2012 the building was re-opened after it had been completely renovated and the exhibition re-designed.

El museo marítimo, ubicado en la antigua casa de la aduana, construida en 1842/1843, contiene una exposición muy interesante del ron. El museo se inauguró en 1984. Después de dos años de obras para renovarlo totalmente se volvió a abrir en marzo del 2012, presentando también una nueva concepción de la exposición.

Flensburg Die Fördestadt

Deutschlands nördlichste Stadt hat eine ganz besondere Ausstrahlung. Das Stadtbild wird geprägt von den Hanglagen und dem Hafen, der weit in die Stadt hineinragt. Der Seehandel hat in Flensburg Tradition, was sich im Stadtbild in den vielen liebevoll restaurierten Kaufmannshöfen widerspiegelt. Die Fußgängerzone mit ihren schönen Fassaden lockt Besucher von nah und

fern. Flensburgs reizvolle Lage an der Förde mit Harrislee und Glücksburg sowie seine unmittelbare Nähe zum Nachbarn Dänemark begeistern viele Wassersportler und Erholungssuchende. Der prächtig fotografierte, dreisprachige Bildband ist ein ideales Geschenk für Besucher, Freunde, Geschäftspartner und ein tolles Gastgeschenk für den Schüleraustausch.



Thomas Raake, ein echter Flensburger, arbeitet als Fotokaufmann und Berufsfotograf. Zu seinen Schwerpunkten gehören neben Stadt- und Landschaftsaufnahmen die Luftbild- und Unterwasserfotografie. Außerdem beschäftigt er sich eingehend mit der Flensburger Stadtgeschichte. Thomas Raake hat an zahlreichen Veröffentlichungen mitgewirkt.

